

Ungarn, aufgehende Sonne

Die Weltpresse hat ihre Spezialisten, um politische Schlussfolgerungen aus den jüngsten Ereignissen zu ziehen und die administrative Lösung zu kommentieren, mit der die UNO unweigerlich die Niederlage des ungarischen Volkes besiegeln wird. Wir hingegen betrachten es als unsere Aufgabe, zu erklären, dass der Thermidor 1794, der Juni 1848, der Mai 1871, der August 1936, der Januar 1937 und der März 1938 in Moskau, der April 1939 in Spanien und der November 1956 in Budapest alle denselben Blutstrom speisen, der die Welt unmissverständlich in Herren und Sklaven teilt. Die höchste List der modernen Epoche besteht darin, dass die Mörder von heute sich dem Gang der Geschichte angepasst haben und das staatliche Morden, ob in Algerien oder in Ungarn, fortan im Namen der Demokratie und des Sozialismus geschieht.

Es ist genau 39 Jahre her, dass der französisch-britische Imperialismus* versuchte, seine tendenziöse Sicht der bolschewistischen Revolution zu beglaubigen, indem er Lenin als einen Agenten des deutschen Kaisers darstellte; das gleiche Argument wird heute von den selbsternannten Jüngern Lenins gegen die ungarischen Aufständischen verwendet, die man in ihrer Gesamtheit mit den paar faschistischen Elementen gleichsetzt, die sich zwangsläufig unter sie gemischt haben werden. Doch in Zeiten des Aufstands ist das moralische Urteil ein pragmatisches: **DIE FASCHISTEN SIND DIEJENIGEN, DIE AUF DAS VOLK SCHIESSEN.** Keinerlei Ideologie kann diese Schandtat verdecken: Gallifet¹ höchstpersönlich ist zurückgekehrt, skrupellos und ungeniert – in einem Panzer mit rotem Stern.

Als Einzige unter den Führern des „Weltkommunismus“ verdingen sich Maurice Thorez und seine Bande noch zynisch als Lustknaben jener GPU, die wahrlich ein so zähes Luder ist, dass sie noch Stalins Kadaver überlebt.

Die Niederlage des ungarischen Volkes ist die Niederlage des Weltproletariats. Wenn der polnische Widerstand und die ungarische Revolution eine nationalistische Wendung nehmen mussten, dann hängt das mit den Umständen zusammen und war vor allem die Folge des gewaltigen und gewaltsamen Drucks, den ein ultranationalistischer Staat namens Russland ausübte. Das internationalistische Prinzip der proletarischen Revolution steht außer Frage. Im Jahre 1871 war es die gesamte Arbeiterklasse, die unter den Schlägen der französischen Versailler verblutete. In Budapest und angesichts der Moskauer Versailler, war es das Blut der Jugend – einer gegen die stalinistische Dressur überaus widerständigen Jugend – , das, reichlich vergossen, der Arbeiterklasse unweigerlich ihren eigenen Weg zur Veränderung der Welt vorzeichnen wird.

November 1956

Anne BÉDOUIN, Robert BENAYOUN, André BRETON, Adrien DAX, Yves ELLÉOUËT, Charles FLAMAND, Georges GOLDFAYN, Louis JANOVER, Jean-Jacques LEBEL, Gérard LEGRAND, Nora MITRANI, Benjamin PÉRET, José PIERRE, André PIEYRE de MANDIARGUES, Jacques SAUTÈS, Jean SCHUSTER, Jacques SÉNELIER, Jean-Claude SILBERMANN.

* Der sich gerade in Ägypten wieder in Aktion zeigt, mit altbewährten Techniken.²

¹ General Gaston de Gallifet war eine zentrale Figur bei der blutigen Niederschlagung der Pariser Commune 1871, später französischer Kriegsminister (A. d. Ü.).

² Gemeint ist die zur gleichen Zeit wie die ungarische Erhebung eskalierende „Suez-Krise“: die militärische Intervention Großbritanniens, Frankreichs und Israels in Ägypten (Besetzung der Sinai Halbinsel und des Gazastreifens) (A. d. Ü.).